LAXATIVE • APOTHEKENPFLICHTIG

Lactulose AIWA®

670 mg/ml Lösung

Wirkstoff: Lactulose

Anwendung

Lactulose AIWA® enthält ein Laxans (Abführmittel) namens Lactulose. Es zieht Wasser in den Darm und macht den Stuhl dadurch weicher, so dass dieser den Darm leichter passieren kann. Es wird nicht in Ihren Körper aufgenommen.

Dauer der Behandlung

Die empfohlene Dosis bei Verstopfung:

	Anfangsdosis		Erhaltungsdosis	
Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre	15-45 ml	entsprechend 10 – 30 g Lactulose	15-30 ml	entsprechend 10 – 20 g Lactulose
Kinder (7-14 Jahre)	15 ml	entsprechend 10 g Lactulose	10-15 ml	entsprechend 7 – 10 g Lactulose
Kinder (1-6 Jahre)	5-10 ml	entsprechend 3 – 7 g Lactulose		
Neugeborene	bis zu 5 ml	entsprechend bis zu 3 g Lactulose		

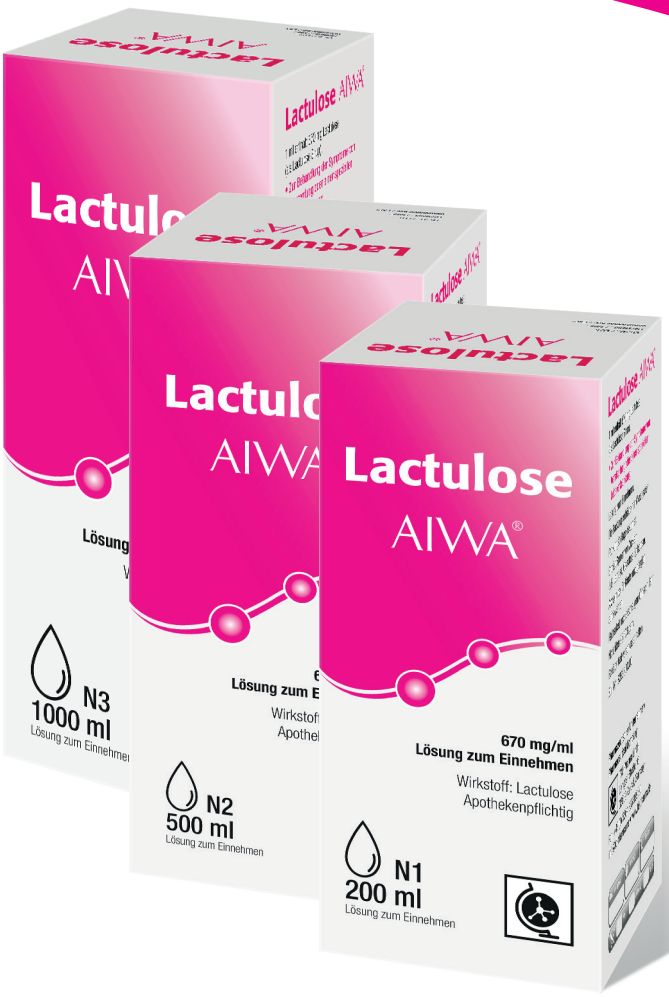
Danach kann die Dosis individuell reduziert werden.
Die tägliche Dosis sollte in einer Portion zum Frühstück eingenommen werden. Es kann 2 – 3 Tage dauern, bis sich die gewünschte Wirkung einstellt, da Lactulose erst im Dickdarm abgebaut wird.

Art der Verabreichung

Nehmen Sie Ihre Dosen täglich zur selben Zeit. Die Dosis kann einmal täglich gegeben werden, beispielsweise zum Frühstück, oder aufgeteilt auf zwei Dosen pro Tag verabreicht werden.
Schlucken Sie das Arzneimittel schnell herunter. Behalten Sie es nicht im Mund. Sie können Lactulose AIWA® Lösung zum Einnehmen unverdünnt oder in Flüssigkeit verdünnt einnehmen. Verwenden Sie den mitgelieferten Messbecher. Sie sollten während der Behandlung mit Laxanzien ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen (ungefähr 2 Liter/Tag, entsprechend 6-8 Gläsern).

Anwendungen von Lactulose AIWA®

- zur Behandlung der Symptome von Verstopfung.
- zur Behandlung einer speziellen Leber-erkrankung (portokavale Enzephalopathie)



Verpackung kann abweichen

Bestandteile

1 ml Lactulose AIWA® Lösung enthält 670 mg Lactulose.

Inhalt der Packung

Lactulose AIWA® ist eine klare viskose Flüssigkeit, eine farblose bis schwach bräunlich-gelbliche Lösung. Folgende Packungsgrößen sind erhältlich: Braunglasflaschen mit 200, 500 oder 1000 ml Fassungsvermögen und einem Schraubverschluss aus Polyethylen oder einem kindergesicherten Verschluss aus Polypropylen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

T&D Pharma GmbH
Lemgoer Straße 16 • 32689 Kalletal, Germany
Fon +49(0)5264655999 20 • Fax +49(0)5264655999 30
info@td-pharma.de • www.td-pharma.de

LAXATIVE • APOTHEKENPFLICHTIG

LAXATIVE • APOTHEKENPFLICHTIG

Lactulose AIWA®

670 mg/ml Lösung

Mögliche Nebenwirkungen

Sehr häufig:
- Durchfall

Häufig:
- Blähungen
- Übelkeit
- Erbrechen
- Bauchschmerzen

Gelegentlich:
- Störungen des Elektrolythaushaltes bedingt durch Durchfall

Nicht bekannt:
- Allergische Reaktionen
- Ausschlag
- Juckreiz
- Nesselsucht

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Kinder

Lactulose AIWA® sollte Kleinkindern und Neugeborenen normalerweise nicht verabreicht werden, da es die normalen Reflexe der Darmentleerung stören kann.

Der Arzt kann unter speziellen Bedingungen Lactulose AIWA® für ein Kind, Kleinkind oder Baby verschreiben. Der Arzt wird in diesen Fällen die Behandlung sorgfältig überwachen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Lactulose AIWA® darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Lactulose sind.
- bei einem Darmverschluss (Ileus)
- bei Darmdurchbruch (Perforationen) oder einem erhöhtem Risiko für Darmdurchbruch.
- bei Fruchtzuckerunverträglichkeit (hereditäre Fructose-Intoleranz).
- bei Schleimzuckerunverträglichkeit (hereditäre Galaktose-Intoleranz, z. B. Galactosämie).

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Lactulose AIWA® einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von diesem Arzneimittel ist erforderlich,
- wenn Sie vor Beginn der Behandlung an Bauchschmerzen mit unbekannter Ursache leiden
- wenn Sie keinen Milchzucker verdauen können (Lactoseintoleranz, Lactasemangel).

Sie sollten dieses Arzneimittel nicht einnehmen bei:
- Störungen des Wasser- und Salz (Elektrolyt)-Haushaltes
- akuten Entzündungen des Magen-Darm-Traktes (mit den Beschwerden Bauchschmerzen, Erbrechen und Fieber)
- wenn Sie unter einer Aufnahmestörung für Glukose und Galaktose leiden (hereditäre Glucose-Galactose-Malabsorption).

Dauereinnahme von unangemessenen Dosierungen (Überschreitung von 2-3 weichen Stühlen pro Tag) oder unsachgemäßer Gebrauch kann zu Durchfällen und zu Störungen im Elektrolythaushalt führen.

Wenn Sie bereits längere Zeit unter Verstopfungsbeschwerden leiden, sollten Sie sich vor Beginn einer Therapie mit diesem Arzneimittel von Ihrem Arzt beraten und untersuchen lassen, denn chronische Störungen bzw. Beeinträchtigungen des Stuhlganges können Anzeichen einer ernsteren Erkrankung sein!

Während der Behandlung mit Abführmitteln sollten Sie ausreichende Mengen an Flüssigkeit zu sich nehmen (1,5 bis 2 Liter pro Tag, entsprechend 6-8 Gläser).

Wenn Sie dieses Arzneimittel bereits mehrere Tage einnehmen und keine Verbesserung verspüren oder sich Ihre Symptome noch verschlechtern, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

Wenn sie bei langfristiger Einnahme dieses Arzneimittels anhaltende dünne Stühle haben, sollten sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen und ihren Arzt konsultieren.

Diabetiker

Beachten Sie, dass dieses Arzneimittel in 15 ml Sirup verdauliche Kohlenhydrate z. B. Fructose (Fruchtzucker), Galactose, Lactose (Milchzucker) enthält, das entspricht max. 0,21 BE. Besonders bei Behandlung der portokavalen Enzephalopathie werden höhere Mengen dieses Arzneimittels benötigt, hier kann eine Anpassung Ihrer antidiabetischen Medikation erforderlich sein..

Dieses Arzneimittel kann den Kaliumverlust durch andere, gleichzeitig eingenommene Arzneimittel verstärken. Dazu gehören bestimmte harntreibende Mittel (Diuretika), Nebennierenrinden-Hormone (Kortikosteroide) und das gegen Pilze eingesetzte Amphotericin B.

Bei Kaliummangel ist die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden (z. B. Digitoxin) erhöht.

Lactulose AIWA enthält Lactose, Galactose und Epilactose

Bitte nehmen Sie Lactulose AIWA daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

15 ml Lactulose enthalten 42,7 KJ (10,2 Kcal) = 0,21 BE. Die zur Behandlung erforderliche Dosis muss bei Diabetikern möglicherweise berücksichtigt werden.

Packungsgröße	PZN
200 ml (N1)	09612839
500 ml (N2)	13165300
1.000 ml (N3)	13165317

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Packungsbeilage!

LAXATIVE • APOTHEKENPFLICHTIG